

## WETTBEWERB ZUR GESTALTUNG EINES EHRENRINGES

Das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung schreibt im Rahmen eines geladenen Wettbewerbes den **Entwurf für die Neugestaltung des Ehrenringes für die Promotion unter den Auspizien des Bundespräsidenten** aus. Geladen für diesen Wettbewerb sind die Universität für angewandte Kunst Wien, die Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz und die Akademie der bildenden Künste Wien. Die genannten Universitäten sind geladen, Entwürfe ihrer ordentlichen Studierenden in anonymisierter Form vorzulegen.

Folgende **Voraussetzungen** muss der Entwurf erfüllen:

- Grundmaterial ist Gold (Weißgold oder Gelbgold)
- Die Siegelplatte muss das Bundeswappen sowie die Worte „sub auspiciis Praesidentis“ enthalten. Farbigkeit ist für das Wappen nicht erforderlich.
- Das Design soll dem herausragenden Anlass als höchste Auszeichnung für einen universitären Studienabschluss entsprechen, zugleich aber auch Alltagstauglichkeit besitzen. Eine serienmäßige Fertigung muss möglich sein.
- Die Arbeits- und Materialkosten einer serienmäßigen Fertigung sollen die Kosten des derzeit verwendeten Ehrenringes nicht übersteigen (Stand August 2012: 1.983 Euro exkl. USt).
- Eine unterschiedliche Damen/Herrenversion des Ehrenringes kann vorgesehen werden, ist aber nicht zwingend.
- Das Größenverhältnis des Entwurfes soll 5:1 sein.
- Die Vorlage hat in Papier und digital zu erfolgen.

Die Entwürfe (Papier und digital) sind **bis 28. Jänner 2013** inklusive eines kurzen Lebenslaufes sowie Kontaktdaten im **Büro des Vizerektorats für Kunst I Forschung bei Martina Dattes, Schillerplatz 3, Mezzanin** abzugeben. Alle Entwürfe, welche die o.g. Bedingungen erfüllen, werden an das Bundesministerium weitergeleitet.

Es werden drei Preise vergeben. Diese werden gereiht. Für den **erstgereihten Entwurf sind 2.000 Euro** vorgesehen, für den **zweitgereihten Entwurf 1.000 Euro** und für den **drittgereihten Entwurf 500 Euro**.

Die Verwendungs- und Verwertungsrechte für die prämierten Entwürfe gehen auf das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung über.

Die Fertigung des Ehrenringes ist nicht Bestandteil des Wettbewerbes. Für die Fertigung anfallende Kosten durch weitere Bearbeitung des Entwurfs sind durch das Preisgeld nicht abgegolten.

Die Jury für den Wettbewerb besteht aus acht Mitgliedern, davon drei ohne Stimmrecht:

- Sektionschefin Dr. Elisabeth Freismuth, Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Vorsitzende)
- Rektor Dr. Gerald Bast, Universität für Angewandte Kunst Wien (ohne Stimmrecht)
- Rektorin Mag. Eva Blimlinger, Akademie der bildenden Künste Wien (ohne Stimmrecht)
- Wolfgang Köchert, A.E. Köchert, Wien
- Mag. Meinhard Rauchensteiner, Österreichische Präsidentschaftskanzlei
- Direktor Dr. Christoph Thun-Hohenstein, Österreichisches Museum für angewandte Kunst
- Vizerektor Mag. Rainer Zendron, Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz (ohne Stimmrecht)
- Vertreter\_in der Universitätenkonferenz

Die Mitglieder der Jury sind in Ausübung ihres Stimmrechtes weisungsfrei gestellt.

Für Fragen stehen wir Ihnen unter [m.dattes@akbild.ac.at](mailto:m.dattes@akbild.ac.at) zur Verfügung.